



## 1. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 45. KW (07. – 13.11.2016)

Anfang der Woche hat sich das erste Eis der Wintersaison 2016/17 in den inneren Schären der nördlichen Bottenwiek gebildet. Übers Wochenende hat auch in der innersten Wyborg Bucht und in den Häfen von St. Petersburg die Neueisbildung unter Hochdruckeinfluss über Europa begonnen. Sogar in geschützten Häfen an der deutschen Küste ist örtlich Neueis entstanden.

### Aktuelle Eislage (14.11.2016)

**Bottnischer Meerbusen:** In den inneren Schären der nördlichen Bottenwiek liegt 3-7 cm dickes Eis, weiteres Neueis bildet sich.

**Finnischer Meerbusen:** In der Wyborg Bucht und in den Häfen von St. Petersburg liegt örtlich Neueis. Im nördlichen Saimaa See ist stellenweise 2-7 cm dickes Eis zu finden und es bildet sich weiteres Neueis.

**Eisbrechereinsatz:** ISO-PUKKI assistiert im nördlichen Saimaa-See.

**Schiffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffgröße bzw. Maschinenleistung für die Häfen Siilinjärvi, Puhos und Joensuu im Saimaa See.

### Aussichten für die 46. KW (14. – 20.11.2016)

Im Laufe der Woche breitet sich ein von Grönland kommendes Tiefdruckgebiet über der Ostsee aus. Die daraus resultierenden, meist von Süden kommenden Winde bringen mildere Luft mit sich. Bis zur Wochenmitte steigen die Temperaturen in den meisten Gebieten auf über null Grad Celsius an. Somit wird es in der zweiten Wochenhälfte kaum zu weiteren Neueisbildung kommen. Für das Wochenende werden dann in der Bottenwiek wieder Temperaturen um den Gefrierpunkt vorhergesagt.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann